

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	WGA	14.07.2008					
2	WGA	13.10.2008					
3	WGA	04.05.2009					
4	WGA	12.04.2010					

Betreff
Integriertes Einzelhandels – und Zentrenkonzept der Stadt Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
10.05.2010

Anlagen: 1. Integriertes Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Fürth in der Fassung vom März 2010
 2. Fürther Liste (Neufassung 2010)

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt den Vortrag des Wirtschaftsreferenten zustimmend zur Kenntnis und beschließt das anliegende Zentrenkonzept als Handlungsrahmen für die künftige Einzelhandelsentwicklung. Die Beurteilung der zentrenrelevanten Sortimente erfolgt künftig auf Basis der überarbeiteten „Fürther Liste 2010“ (s. Anlage)

Sachverhalt

Die oberzentrale Versorgungsfunktion der Fürther Innenstadt soll mittel- bis langfristig gestärkt werden. Ziel ist die Entwicklung eines Zentrenkonzeptes als Grundlage für eine aktive Standortpolitik der Stadt.

Im Hinblick auf eine sinnvolle Entwicklung des Fiedler / Wölfel / Citycenter Areals wurde unter Berücksichtigung der Belange der bestehenden innerstädtischen Einzelhandelsituation hierzu eine Bewertung der gegenwärtigen Branchen- und Betriebstypenstruktur vorgenommen. In Abstimmung mit den zuständigen Fachdienststellen wurde auf dieser Basis ein Abgrenzungsvorschlag für den

„Zentralen Versorgungsbereich Innenstadt“ erarbeitet, der am 22.10.2008 vom Stadtrat der Stadt Fürth beschlossen wurde.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben muss die Stadt Fürth ein gesamtstädtisches Zentrenkonzept entwickeln und **bis Ende 2010** fertig stellen und als Handlungsrahmen beschlossen haben.

In Abstimmung mit der Reg. v. Mfr. und den städtischen Fachdienststellen wurde das gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept entwickelt. Das Gutachten wird durch die Reg. v. Mfr. (Städtebauförderung) gefördert. Der Förderungssatz liegt bei ca. 60%.

Gemäß Ziffer 4.1.1 der Städtebauförderungsrichtlinien (StBFR) muss das städtebauliche Erneuerungskonzept (Sanierungsplan, ...) den erforderlichen Bezug zur Gesamtentwicklung der Gemeinde aufweisen, „diese muss neben der Stärkung von Stadt- und Ortszentren durch Wohnen und Gewerbe insbesondere auch an eine innenstadtverträgliche Einzelhandelsentwicklung ausgerichtet sein“.

Zentrales Erfordernis ist auch, „dass die Städte und Gemeinden auf Grundlage ganzheitlicher Leitbilder und städtebaulicher Konzepte deutlich machen, in welchem Bereich sie den Schwerpunkt der Einzelhandelsentwicklung setzen wollen“.

Die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten „ganzheitlichen Leitbilder“ erfordern eine umfassende perspektivische Befassung mit allen Bereichen des menschlichen Daseins: Wohnen, Verkehr, Erholung, Bildung, Versorgung.....

Als **erster Baustein** wurde ein Integriertes Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Fürth entwickelt.

Die anliegende Endfassung des integrierten Einzelhandels- und Zentrenkonzept wurde von Herrn Weisenberger (GfK Geomarketing) in der letzten Sitzung des WGA am 12.04.2010 im Detail vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> AWI, IS, infra, OA, SpA, StA und Sozialplanung
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. StE

Fürth, 10.05.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Armin Röser, StE

Tel.: 1895